

## Pumptrack in Gais

Das Projekt "Pumptrack im Gebiet Rotenwies" wurde im Sommer 2024 dem Gemeinderat vorgestellt, welches auf positive Resonanz bei den Ratsmitgliedern stiess. Pumptracks, die Rundkurse mit Wellen und Steilwandkurven sind, erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und werden von verschiedenen Nutzergruppen, darunter Kinder, Jugendliche, Familien und Profisportler, stark frequentiert. Die neu gegründete Projektgruppe "Pumptrack Gääs" hat im Juni 2024 einen Antrag zur Errichtung eines Pumptracks in Gais eingereicht.

Die geplante Anlage wird öffentlich zugänglich und kostenlos nutzbar sein. Der Bau und Betrieb erfolgt durch den Verein Pumptrack Gääs in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gais, die das Grundstück kostenlos zur Verfügung stellt. Die Nutzungsdauer der Anlage beträgt 20 Jahre, bis zum 1. August 2046, mit Verhandlungen über eine mögliche Verlängerung zwei Jahre vor Ablauf. Der Standort wird neben der Badanlage Gais im Gebiet Rotenwies eingerichtet, mit Zugang über die Zufahrtsstrasse der Badanlage.

Der Verein ist nach der Erstellung der Anlage verantwortlich für den Unterhalt des Pumptracks sein. Zudem sind noch ergänzende Vereinbarungen auszuarbeiten, welche diverse Thema zwischen dem Verein und der Grundeigentümerin zu regeln sind, wie beispielsweise die Regelungen für den Rückbaufonds im Falle einer Auflösung des Vereins. Die Kommission allgemeiner Betrieb wird vom Gemeinderat beauftragt, diese ergänzenden Bestimmungen auszuarbeiten.



## Sponsoring | historisches Stoss-Schiessen (4 Jahre)

Der Gemeinderat beschliesst, der Organisation «historisches Stoss-Schiessen» für weitere vier Jahre einen Beitrag von je CHF 1'000.- pro Jahr zu leisten und damit die Zusammenarbeit mit dem Stoss-Schützenverband zu stärken sowie den Erhalt dieses Events sicherzustellen.

Der Gemeinderat hat entschieden, den Schützensport aktiv zu unterstützen, um seine Marke im Schützenumfeld bekannt zu machen und sein Engagement für diesen traditionsreichen Sport nach aussen zu kommunizieren. Durch diese Unterstützung wird nicht nur die Sichtbarkeit der Gemeinde erhöht, sondern auch die Wertschätzung für den Schützensport gefördert. Der Stoss-Schützenverband benötigt die finanziellen Mittel, um seine Aktivitäten zu finanzieren und die Veranstaltungen breiter in der Bevölkerung und Schützen zu verankern.



Zellweger – Stoss Zelt



## Mitwirkungsverfahren Überbauungsplan Langenacker

Zahlreiche und umfangreiche Eingaben zum Mitwirkungsverfahren für den Überbauungsplan Langenacker mit insgesamt 23 A4-Seiten gingen bei der Gemeindekanzlei ein. Die Hinweise und Forderungen werden nun von der Baubewilligungskommission und dem Ortsplaner gründlich geprüft und die weiteren Schritte definiert.

Basierend auf diese Analysen und den eingebrachten Anregungen hat sich anschliessend der Gemeinderat wieder mit diesem Geschäft zu befassen. In Anbetracht der Vielzahl der Eingaben wird die Bearbeitung voraussichtlich einige Zeit in Anspruch nehmen. Der Gemeinderat ist bestrebt, alle Anliegen angemessen zu berücksichtigen und einen transparenten Prozess zu gewährleisten.

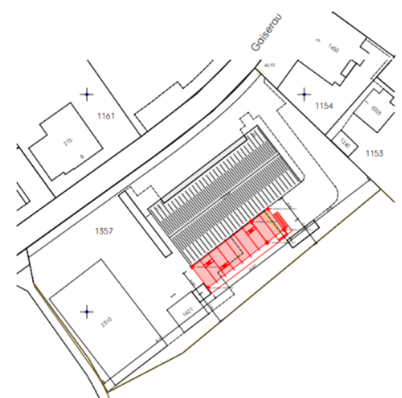
Die Bevölkerung wird über die Fortschritte und Ergebnisse des Verfahrens zu gegebener Zeit informiert.



## Ergebnis fakt. Referendum | Provisorium Schulraum

Am 18. Dezember 2024 hat der Gemeinderat einen wichtigen Beschluss gefasst, der die Schaffung dringend benötigten Schulraums in der Gemeinde betrifft. Im Rahmen der Erstellung des Schulhausprovisoriums auf der Parzelle 1357 in Atzgras Süd wurde ein Kredit in Höhe von CHF 164'000.- genehmigt. Dieser Betrag setzt sich aus einmaligen Erstellungskosten von CHF 125'000.- und jährlich wiederkehrenden Mietkosten von CHF 39'000.- zusammen. Es ist wichtig zu erwähnen, dass diese Investition nicht im Voranschlag für das Jahr 2025 eingeplant ist.

Gemäss Artikel 8 der Gemeindeordnung vom 20. Juni 2000 unterliegt dieser Beschluss dem fakultativen Referendum. Dies bedeutet, dass die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde die Möglichkeit haben, innerhalb von 20 Tagen nach Bekanntmachung des Beschlusses, also bis zum 31. Januar 2025, ein Abstimmungs-begehren einzureichen.



Der Gemeinderat freut sich, dass bis zum Ablauf der Eingabefrist keine Eingaben gegen den Beschluss eingegangen sind. Dies bedeutet, dass das Abstimmungsbegehren nicht gefordert wurde und der Beschluss somit in Kraft treten kann. Die Gemeinde zeigt damit ein starkes Engagement für die Bildung und die Bedürfnisse ihrer Schülerinnen und Schüler.

## Mitwirkungsverfahren | Richtplan – Zonenplan - Baureglement

Der Gemeinderat hat die zahlreichen und umfangreichen Eingaben zum Mitwirkungsverfahren «Richtplan / Zonenplan / Baureglement» aufmerksam zur Kenntnis genommen. Insgesamt wurden beeindruckende 55 A4-Seiten an Rückmeldungen eingereicht, die nun sorgfältig geprüft werden.

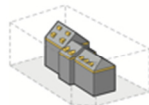
Die zuständige Planungskommission wird zusammen mit dem Ortsplaner die einzelnen Fragen und Anregungen eingehend sichten und analysieren. Das Ziel der Planungskommission wird sein, eine fundierte Empfehlung zu erarbeiten, die dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt wird.

Wir weisen darauf hin, dass die Bearbeitung aufgrund der Vielzahl an Eingaben einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei allen interessierten Personen für die aktive Teilnahme und das Engagement im Mitwirkungsverfahren. Ihre Meinung der Bevölkerung ist von grosser Bedeutung für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde. Der Gemeinderat wird zu gegebener Zeit die Bevölkerung über den Fortschritt des Verfahrens auf dem Laufenden halten.

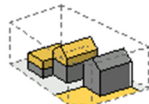
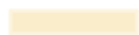
### Entwicklungsvorstellungen

#### Strategieplan Innenentwicklung

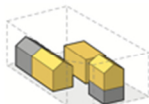
Bewahren | Veredeln



Fortschreiben | Aufwerten



Ergänzen | Weiterentwickeln



Umstrukturieren

